

Schäferhundeverein Hechingen richtet das Bundeschampionat für Malinois aus

Vier Tage lang wird ab Fronleichnam im Weiherstadion gebellt: Der Schäferhundeverein Hechingen richtet das Bundeschampionat für Malinois aus.

ERNST KLETT | 25.05.2016201



Foto:

Bild 1 von 1

Allez hopp - um diese Disziplin geht es beim Schäferhunde-Championat im Hechinger Weiherstadion aber nicht.

Malinois? Es geht einfacher: Belgischer Schäferhund. Das ist die weniger voluminöse Alternative zum Deutschen Schäferhund mit steil ansteigender Beliebtheitskurve als Gebrauchs, Sport- und Freizeithund. Die Besten unter den Belgischen werden am bevorstehenden Wochenende in der Zollernstadt ermittelt. Der Verein für Deutsche Schäferhunde Hechingen hat mit der Großveranstaltung schon zum dritten Mal den Ritterschlag erhalten: Ein Championat organisieren, das darf nicht jeder Verein. Die Ermittlung der Champions ist die Vorstufe zur Weltmeisterschaft.

Von Fronleichnam bis Sonntag könnte die Veranstaltung gut 1000 Besucher nach Hechingen bringen. Die Teilnehmer reisen aus ganz Deutschland an. Und noch von

weilers her: Hundehalter kommen aus Ungarn, aus Italien, aus Dänemark und sogar aus Taiwan.

Mehr als 50 ausgewählte Hunde stellen sich den Aufgaben. Am Freitagmorgen geht es los mit der Fährtenarbeit, dann folgen Unterordnung und Schutzdienst. Das gleiche Programm gibt es am Samstag. Der Sonntag bringt nochmal Unterordnung und Schutzdienst. Um 15.30 Uhr werden zum schönen Schluss des Championats die Sieger geehrt.

An Fronleichnam ist ab 9 Uhr ganztägig Zuchtschau - also ein Termin für alle Hundefreunde. Zuschauer sind freilich jeden Tag erwünscht; es wird ein kleines Eintrittsgeld erhoben.